Einwohnergemeinde
Gemeinderat

Rathausstrasse 2
Postfach, 6341 Baar

T +41 41 769 01 20
einwohnergemeinde@baar.ch
www.baar.ch

Medienmitteilung

In der Leihgasse wird nachgebessert

Seit August 2020 gilt im Bereich Oberdorf bis Rote Trotte Tempo 30. Ein Prüfbericht bestätigt nun die Wirksamkeit der Geschwindigkeitsreduktion und macht an einer Stelle Optimierungsbedarf aus.

Die neue Tempo-30-Zone im Gebiet Oberdorf, Leihgasse und Rote Trotte funktioniert. So lautet das Resultat des Prüfberichts eines unabhängigen Verkehrsplaners. Seit August 2020 gilt im von der Rigistrasse, der Langgasse und der Ägeristrasse eingegrenzten Perimeter Tempo 30. Die verkehrsberuhigte Zone wurde damals auf Wunsch von Anwohnerinnen und Anwohnern eingeführt. Wie gesetzlich vorgeschrieben hat die Abteilung Sicherheit / Werkdienst der Gemeinde nach einem Jahr die Wirksamkeit der Temporeduktion prüfen lassen. "Die Umsetzung der Tempo-30-Zone kann als Erfolg bewertet werden", zieht Gemeinderat Zari Dzaferi Bilanz. Der Prüfbericht belegt, dass die Zielwerte eingehalten werden. Erfreulich ist insbesondere, dass auf der mittleren Leihgasse die Geschwindigkeit der Fahrzeuge deutlich reduziert und damit die Verkehrssicherheit erhöht werden konnte. An dieser Stelle macht der Bericht aber auch Optimierungsbedarf aus. So soll beim Einmünder Chriesimatt in die Leihgasse eine Fussgängerquerung in Form einer leichten Rampe mit Schachbrettmuster erstellt werden. Damit wird deutlich gemacht, dass an besagter Stelle die Strasse von Passanten – insbesondere von vielen Schulkindern – überquert wird. Die Fussgängerquerung wird im Verlauf des Frühlings realisiert. Der Verkehrsfluss wird durch die neue Rampe nur marginal gebremst.

Weitere Tempo 30-Zonen werden geprüft

Mit der Tempo-30-Zone im Oberdorf und der Roten Trotte ist die Verkehrsberuhigung in den Baarer Quartieren nicht abgeschlossen. Derzeit liegen fünf Anfragen für verkehrsberuhigte Zonen auf Baarer Gemeindegebiet vor. So fordern Anwohnerinnen und Anwohner der Landhausstrasse, der Altgasse, der Weinbergstrasse, der Weinberghöhe und vom Hof Himmelrich die Einführung von Tempo 30. Die Wünsche für eine Geschwindigkeitsreduktion in besagten Gebieten sind in das Kommunale Gesamtverkehrskonzept (KGVK) eingeflossen. Dieses ist Bestandteil der aktuell laufenden Ortsplanungsrevision. Im März 2022 soll das KGVK abgeschlossen und vom Gemeinderat verabschiedet werden. "Mit dieser Gesamtbetrachtung können wir einen Flickenteppich verhindern", erklärt Zari Dzaferi. "Wir möchten in Baar zusammenhängende, sinnvolle Tempo-30-Zonen, die sowohl die Verkehrssicherheit als auch den Verkehrsfluss verbessern."

Weitere Auskünfte
Zari Dzaferi, Gemeinderat, T 079 344 34 66, zari.dzaferi@baar.ch

Bilder zur freien Verfügung

Download: https://www.baar.ch/_doc/3521972

Download: https://www.baar.ch/_doc/3521975

Baar, 27. Januar 2022